

**St. Michelsburg, Italienische Republik,  
Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Ab dem 15. Jahrhundert amtierten auf der Burg St. Michelsburg die Richter des Landgerichts St. Michelsburg.

Das Hochstift Brixen erhielt das Landgericht St. Michelsburg von der Tiroler Landeshoheit als Pfand.

Grafschaft Tirol / katholisch.

Heute liegt die Burgruine bei der Ortschaft Moos in der Gemeinde San Lorenzo di Sebato (deutsch: St. Lorenzen)

Bezirksgemeinschaft Pustertal,

Autonome Provinz Bozen-Südtirol,

Region Trentino-Alto Adige/Südtirol, Italienische Republik.

***Angeklagt vor dem Landgericht St. Michelsburg:  
Zwei Frauen, keine Hinrichtung.***

-1532 N.N. / eine Frau.

Verdacht Wetterzauber.

Die Frau wurde inhaftiert.

Am 14. Mai 1532 bedankte sich der Brixner Hofrat beim Richter von St. Michelsburg für die Information hinsichtlich Verdacht und Inhaftierung.

Die Befragung der Beschuldigten erbrachten jedoch keine Erkenntnisse, die Frau erwies sich als hartnäckig und schweigsam.

Der Brixner Hofrat fällte am 27. Mai 1532

folgende Verfahrensentscheidung:

Schwören Urfehde, Zahlen der Prozesskosten und ewiger Verweis aus dem Gebiet des Hochstifts Brixen.

(Rabanser, Hansjörg, Hexenwahn, S. 200)

Urfehde,  
Zahlen der  
Prozesskosten,  
ewiger  
Landesverweis

-1532 N.N. / die Tochter der oben genannten Frau.

Verdacht Wetterzauber.

Auch die Tochter wurde inhaftiert.

Am 14. Mai 1532 bedankte sich der Brixner Hofrat beim Richter von St. Michelsburg für die Information hinsichtlich Verdacht und Inhaftierung.

Die Befragung der Tochter blieb ebenfalls ohne Ergebnisse, auch sie war hartnäckig und schweigsam.

Der Brixner Hofrat fällte am 27. Mai 1532

folgende Verfahrensentscheidung:

Schwören Urfehde, Zahlen der Prozesskosten und ewiger Verweis aus dem Gebiet des Hochstifts Brixen.

(Rabanser, Hansjörg, Hexenwahn, S. 200)

Urfehde,  
Zahlen der  
Prozesskosten,  
ewiger  
Landesverweis

Quelle:

-Rabanser, Hansjörg:

Hexenwahn, Schicksale und Hintergründe

Die Tiroler Hexenprozesse  
Innsbruck-Wien 2006

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.  
Kirchstraße 11  
99897 Tambach-Dietharz  
Telefon: 036252 / 31974  
E-Mail: [bdireske56@gmail.com](mailto:bdireske56@gmail.com)